

TEILNAHMEBEDINGUNGEN ZUM PILOTPROJEKT „SMART JOURNEY“

Die **ÖBB Personenverkehr AG** (im Folgenden kurz „**ÖBB-PV AG**“) führt mit dem **Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie** (im Folgenden kurz **BMVIT**) und dem **Austrian Institute of Technology** (im Folgenden kurz „**AIT**“), unter Beteiligung des Landes Steiermark, des Landes Kärnten, des steirischen Verkehrsverbundes (Verbund Linie) und des Kärntner Verkehrsverbundes (Kärntner Linien) das Forschungsprojekt „Smart Journey – Eine App für alle Öffis“ durch.

Beschreibung des generellen Ablaufs des Pilotprojektes

Der leichten Lesbarkeit halber wurde auf die gleichzeitige Nennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter einbezogen.

Die **ÖBB-PV AG** führt in Zusammenarbeit mit den Partnern **bmvit** und **AIT** zwischen Juni 2017 und Oktober 2017 (im Folgenden kurz „Pilotzeitraum“) und Unterstützung der Länder Steiermark und Kärnten sowie des steirischen Verkehrsverbundes (Verbund Linie) und des Kärntner Verkehrsverbundes (Kärntner Linien) das **Pilotprojekt Smart Journey basierend auf Fahrten mit der ÖBB Österreichcard** durch.

Zielsetzung des Projektes ist es, festzustellen mit welcher Genauigkeit die Erkennung der Verkehrsmittelnutzung mittels Smartphone möglich ist.

Zu diesem Zweck wird den Teilnehmern für den Pilotbetrieb eine App zur Verfügung gestellt, welche die Fahrten der Teilnehmer aufzeichnet, Ein- und Ausstiegspunkte sowie Positionsdaten erfasst und auswertet und das genutzte Verkehrsmittel identifiziert. Die Registrierung und Nutzung der Smart Journey App berechtigt die Teilnehmer des Pilotprojektes für die Dauer des Pilotzeitraums zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im steirischen Verkehrsverbund (Verbund Linie) und im Kärntner Verkehrsverbund (Kärntner Linien).

Ablauf und Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Pilotprojekt gelten nachfolgende Bedingungen:

1. Registrierung

- Registrierung als Pilotuser auf der www.oebb.at/smartjourney
- Im Zuge des Registrierungsprozesses geben Sie uns bitte folgende Daten bekannt. Diese werden nicht mit den im Projekt erhobenen Daten zu Fahrten verknüpft:
 - Anrede, Vorname, Nachname
 - Straße, Nummer, Stiege, Tür
 - Land
 - Postleitzahl, Ort
 - Geburtsdatum

- E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Handybetriebssystem (Android/Windows/IOS)
- ÖBB Österreichcard-Nummer
- Aktuelle Verbundzeitkarten: Welche Verbundzone und welche Gültigkeitsdauer (OHNE Verknüpfung zu einer Person)
- Im Rahmen des gegenständlichen Projektes ist geplant, die Pilotuser über die Open Innovation Plattform zu begleiten, die durch die ÖBB Holding AG betrieben wird. Dort haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen und Feedback zum Projekt zu geben. Zum Zwecke der Freischaltung auf der Open Innovation Plattform werden die von Ihnen bekanntgegebene Emailadresse und Ihr Name an die ÖBB Holding AG weitergegeben. Die ÖBB Holding AG wird Ihnen daraufhin Ihre Zugangsdaten für die Open Innovation Plattform zusenden. Die Teilnahme an der Open Innovation Plattform ist freiwillig. Im Zuge der Registrierung zu diesem Pilotprojekt Smart Journey stimmen Sie auch den Teilnahmebedingungen der Open Innovation Plattform zu.
- Neben der vollständigen Registrierung ist daher für das Pilotprojekt Smart Journey
 - die Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen, sowie
 - die Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen der Open Innovation Plattformerforderlich.
- Sie können Ihre Teilnahme am Smart Journey Pilotprojekt per Mail an oecc_Pilot@pv.oebb.at widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerruf erst dann rechtswirksam wird, wenn Sie zugleich Ihre Pilotuserkarte gemäß Punkt 3 dieser Teilnahmebedingungen an die ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, Abteilung Unternehmensentwicklung, retournieren und die Karte bei uns eingegangen ist. Bitte beachten Sie, dass unabhängig von der Wirksamkeit eines Widerrufs die über die Smart Journey App erhobenen Daten weiterhin von der ÖBB-PV AG genutzt werden können (siehe Punkt 8 „Datenverwendung“).

2. Auswahlkriterien für die Teilnahme

- Pilotuser, die am Smart Journey Pilotprojekt teilnehmen können, müssen sämtliche der nachstehenden Auswahlkriterien für die Teilnahme erfüllen. Diese werden nach der Registrierung überprüft:
 - Besitz einer gültigen ÖBB Österreichcard (Gültigkeit mindestens 2 Monate während des Pilotzeitraumes)
 - Besitz eines Android Smartphones
 - 18. Lebensjahr vollendet
 - Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen dieses Pilotprojekts und der Open Innovation Plattform
 - Mobil in den Bundesländern Steiermark oder Kärnten
- Werden die Auswahlkriterien nicht erfüllt, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Pilotprojekt.

3. Download der Smart Journey App und Zusendung der Pilotuserkarte

- Pilotuser, die die Auswahlkriterien erfüllen, erhalten von der ÖBB-PV AG einen Link zum Download der App inklusive Teilnehmer ID. Danach sind die folgenden Schritte zu setzen:
 - Smart Journey App im Playstore downloaden
 - Eingabe der zugeschickten Teilnehmer ID
 - Vergabe eines selbstgewählten Passwortes
 - Aktivieren der App
- Auf postalischem Weg erhalten Sie eine Smart Journey Pilotuserkarte. Bitte führen Sie diese immer mit. Nur in Verbindung mit der aktivierten Smart Journey Pilot App und Ihrer gültigen ÖBB Österreichcard verfügen Sie damit über eine gültige Fahrberechtigung im Kärntner und Steirischen Verkehrsverbund gemäß Punkt 5 dieser Teilnahmebedingungen.

4. Erhebung der Verkehrsmittelnutzung

- Die aktivierte Smart Journey App zeichnet Ihr Mobilitätsverhalten mittels der Sensordaten Ihres Smartphones automatisch auf und versucht diese Verkehrsmitteln zuzuordnen. Sobald eine WLAN Verbindung besteht, werden die erhobenen Fahrten in Ihr digitales Mobilitätstagebuch „Meine Wege“ hochgeladen.
- Im Menüpunkt „Meine Wege“ (erreichbar über die website www.oebb.at/smartjourney) können Sie Ihre Wege einsehen, auf ihre Richtigkeit überprüfen, gegebenenfalls anpassen und als korrekt bestätigen.
- Die aktivierte App erhebt automatisch folgende Daten auf ID-Basis (pseudonymisiert):
 - Personen-ID (eindeutig identifizierbare Folge von Buchstaben)
 - Handymodell (Modellname und Softwareversion)
 - Start- und Endzeitpunkt für jeden Weg (daraus wird die Distanz jedes Weges berechnet) sowie die durchgehenden Zeit und Positionsinformationen des Weges
 - Verkehrsmodi entlang eines Weges (entweder automatisch erkannt oder durch den Benutzer editiert)
 - Benutzerdefinierte Änderungen (Wegebestätigungen und andere Änderungen, immer nur der Letztstand)
 - Beschleunigungsdaten
- Bitte achten Sie auf einen ausreichenden Ladestand Ihres Smartphones (mehr als 15 %), damit die Smart Journey App die Aufzeichnungen vornehmen kann
- Im Rahmen der technischen Auswertung der Projektergebnisse werden die pseudonymisierten Daten den Fahrplan- und Echtzeitdaten sowie Tarifen gegenübergestellt, um die Genauigkeit der Ergebnisse zu validieren.

5. Fahrberechtigung für die Verbände Kärnten und Steiermark

- Die Kombination aus

- gültiger ÖBB Österreichcard (wenn Sie keine gültige ÖBB Österreichcard mitführen, können Sie die Verkehrsmittel in den Verbundräumen Kärnten und Steiermark nicht mehr ohne Lösen eines Fahrscheins nutzen),
- Smart Journey Pilotuserkarte, und
- aktivierter Smart Journey App

berechtigt Sie zur kostenlosen Nutzung von allen öffentlichen Verkehrsmitteln in den Verbundräumen Kärnten und Steiermark, ohne einen weiteren Fahrschein lösen zu müssen. Die Smart Journey App MUSS AKTIVIERT SEIN, damit Sie über einen gültigen Fahrschein auf allen öffentlichen Verkehrsverbindungen in den genannten Verbänden verfügen. Die Smart Journey App sowie die Smart Journey Pilotuserkarte gilt nicht als Ticket außerhalb dieser Verbände. In allen übrigen Verbänden oder bei verbundüberschreitenden Fahrten außerhalb von Kärnten und Steiermark ist ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel zu lösen.

- Für Ihre Fahrten im Rahmen des Pilotprojekts gelten die Beförderungsbedingungen des steirischen Verkehrsverbundes ([Verbund Linie](#)) und im Kärntner Verkehrsverbund ([Kärntner Linien](#)).

Im Pilotzeitraum ist geplant, auch begleitende Befragungen telefonisch und per E-Mail durchzuführen. Weiters ist vorgesehen, das Projekt über das Kundenforum der ÖBB Open Innovation Plattform zu begleiten. Dazu erhalten Sie eine Einladung per Mail. Hier können Sie über Ihre Erfahrungen Feedback geben bzw. sich mit den Experten der ÖBB austauschen.

Im Falle von Fragen steht Ihnen außerdem die Möglichkeit offen, mit uns werktags von 07.00 bis 17.00 Uhr in Kontakt zu treten:

- Oec_pilot@pv.oebb.at
- 0800 203000

Als Pilotzeitraum ist Juni bis Ende Oktober 2017 geplant. Mit Ende des Pilotzeitraumes verliert die Smart Journey Pilotuserkarte sowie die Smart Journey App ihre Gültigkeit für Fahrten im Verbundraum Steiermark und Kärnten. Die ÖBB-PV AG ist berechtigt, den Pilotzeitraum gegebenenfalls um einige Wochen zu verlängern. Darüber werden Sie gesondert informiert.

6. Geheimhaltungsverpflichtung

Sämtliche im Rahmen des Forschungsprojektes Smart Journey erhaltenen Informationen, Unterlagen, Ergebnisse etc. sind vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht zu verwerten, nicht an Dritte weiterzuleiten bzw. zur Verfügung zu stellen oder diesen in sonstiger Weise zugänglich zu machen. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Beendigung des Forschungsprojektes Smart Journey für zwei Jahre weiter.

7. Haftung

Eine Haftung der ÖBB-PV AG ist generell auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Personenschäden haften wir bereits bei leichter Fahrlässigkeit.

Aus der Teilnahme am Smart Journey Pilotprojekt ergeben sich keine über die in diesen Teilnahmebedingungen festgelegten, hinausgehenden Ansprüche gegenüber der ÖBB-PV AG.

8. Datenverwendung

Die ÖBB-PV AG ist Auftraggeber der Datenverarbeitung für den Smart Journey Piloten. AIT wird im Auftrag der ÖBB-PV AG als Dienstleister tätig, der vor Durchführung des Smart Journey Piloten gesondert zur Vertraulichkeit verpflichtet wurde. Damit AIT die Auswertungen für den Smart Journey Piloten in unserem Auftrag durchführen kann, stehen AIT nur die pseudonymisierten Daten der Smart Journey App zur Verfügung.

Unter „Pseudonymisierung“ wird die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, verstanden. Diese Pseudonymisierung erfolgt in zweifacher Hinsicht: Das AIT erhält keine Information darüber, welche konkrete Persona als Pilotuser teilnimmt. Die ÖBB-PV AG gibt AIT nur eine ID bekannt. Umgekehrt bekommt die ÖBB-PV AG die Daten zu den erhobenen Wegen ebenso auf ID Basis, wobei diese ID von der AIT vergeben wird.

Allfällige Test- und Auswertungsergebnisse werden nach Projektabschluss allenfalls für sonstige statistische Auswertungen, Forschungsprojekte und neue Serviceentwicklungen der Projektpartner verwendet. Es ist sichergestellt, dass die verwendeten Daten keinen Personenbezug aufweisen.

Eine darüber hinausgehende Datenverwendung findet nicht statt, es sei denn, Sie haben uns im Vorfeld Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt oder wir sind zur Datenverwendung aus gesetzlichen Gründen berechtigt bzw. verpflichtet.

Ihre personenbezogenen Registrierungsdaten für dieses Forschungsprojekt werden nach der gesetzlichen Verjährungspflicht gelöscht.

Die gegenständliche Datenverwendung ist überdies gemäß § 17ff DSG 2000 bei der Datenschutzbehörde gemeldet.